

PRESSEINFORMATION

Bonn, Wiesbaden, Isny, den 29.04.2010

Eltern-Informationsabend „Klartext reden!“ gibt Eltern Hilfestellung zum Thema alkoholhaltige Getränke

- **Alkohol-Präventionskampagne „Klartext reden!“ richtet sich mit Workshops, Broschüre und Internet-Auftritt an Eltern und Erziehungsberechtigte.**
- **Diplom-Psychologin Barbara von Arnim aus Unkel leitet einen Informationsabend in Isny mit Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 7.**

Am Donnerstag, den 06.05.2010 findet im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Klartext reden!“ ein Informationsabend für Eltern von Schülerinnen und Schülern der Hauptschule mit Werkrealschule Isny statt (19.30 Uhr, Musiksaal, General-Moser-Weg 34, 88316 Isny). Eingeladen wurden Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 7 der Hauptschule, Werkrealschule und des Gymnasiums Isny.

Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Kampagne steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: *Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen? Eine statistische Auswertung unter Teilnehmern der ersten 17 Informationsabende hat gezeigt, dass 85 % der Eltern auch tatsächlich ein Gespräch zum Thema Alkohol mit ihren Kindern führten und 71 % sich besser gerüstet fühlten, das Thema „Alkohol“ mit ihren Kindern zu besprechen.*

Die Kampagne wurde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern

PRESSEINFORMATION

zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. In der begleitenden Broschüre mit dem Titel „Klartext reden! – Ein Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol“ sind die wichtigsten Informationen und praxisnahe Tipps zusammengefasst.

Diplom-Psychologin Barbara von Arnim zählt auf die Vorbildfunktion der Eltern: *„Um missbräuchlichen Konsum von alkoholhaltigen Getränken zu vermeiden, ist es für Eltern wichtig, sich der eigenen Vorbildrolle bewusst zu sein und den Kindern in Bezug auf alkoholhaltige Getränke einen verantwortungsvollen Umgang vorzuleben. Dabei ist das offene Gespräch mit den Kindern genauso wichtig, wie das gleichzeitige Festlegen und Durchsetzen von Grenzen. Da dies in der Praxis oft schwer ist, brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation. Sie sollten nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Nur wenn Eltern Klartext reden, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der Klartext-Workshop auch das Ziel, Eltern für die alltäglichen Erziehungsaufgaben „stark zu machen“ und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.“*

Das Informationsabend-Angebot der Kampagne „Klartext reden!“ kann von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext-Infoabend“ an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das Klartext-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation.

Die Inhalte der Kampagne wurden in Form eines Online-Trainings unter <http://www.klartext-elterntraining.de> aufbereitet. Je nach Alter des Kindes stehen den Eltern vier unterschiedliche Kurse mit individuellen Inhalten zur Verfügung. Am Ende des Informationsteils können Eltern anhand von 8 – 10 Multiple Choice-Fragen das Erlernte gleich anwenden und sich abschließend einen individualisierten Leitfaden herunterladen.

PRESSEINFORMATION

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Theresa Mertz

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: t.mertz@kessler-kommunikation.de